UNICLIC®

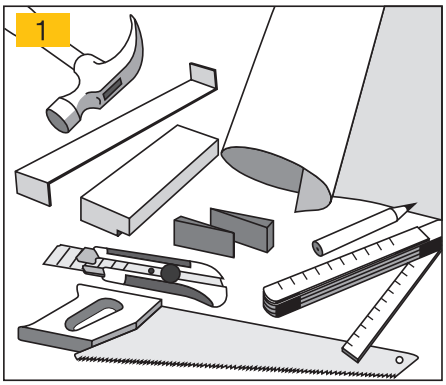
PARKY®
It's good to live on wood

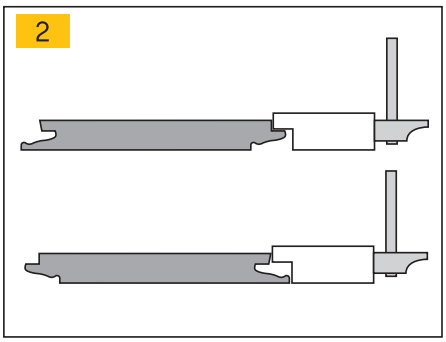
Verlege-anleitung

für schwimmende Verlegung

Sehr geehrter Kunde,

Wir danken bestens für den Kauf eines Parky Fußbodens.
Bitte lesen Sie diese Verlegeanleitung mit großer Aufmerksamkeit.Nichtbeachtung dieser Anleitungen führt zu einer kompletten Verantwortung des Verlegers.



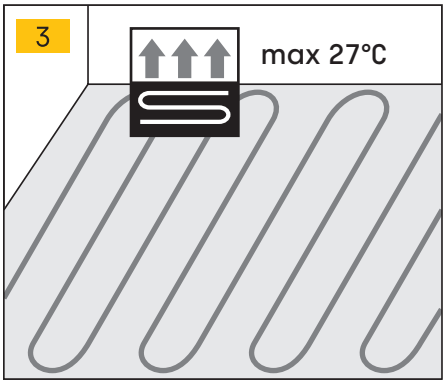


VERLEGUNGSMATERIAL (Bild 1)

- Parky Installationskit
  (Block-Angriff – Abstandhalter – Schlageisen)
- Qualitätsunterlage:
  - **Parky MIT integrierter Korkschicht**:
    Parky Dampffolie
  - **Parky OHNE integrierte Korkschicht**:
    Basic oder Silent Unterboden
- Parky wasserabweisendes Band
- Hammer, Bleistift, Säge, Formatierungsmesser und Messergerät

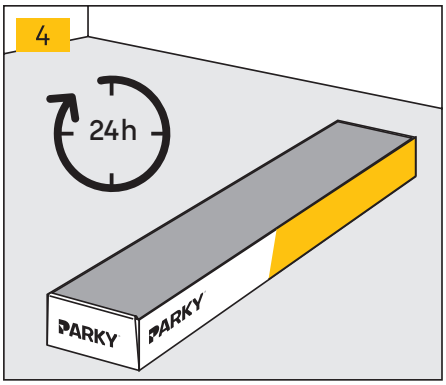
Verwenden Sie keinen Kleber, Schrauben oder Nägel bei der schwimmenden Verlegung von Parky.
Die klebende Verlegung siehe die Anleitung unter www.par-ky.com unter Downloads.

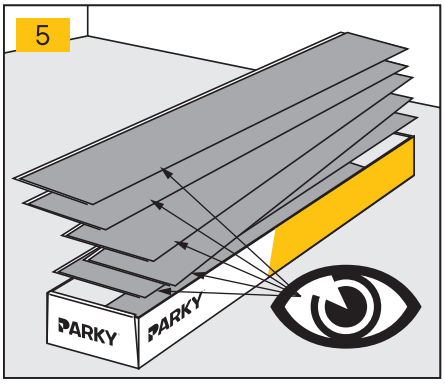
Schlagen Sie nie direkt mit einem Hammer auf die Dielen.
Verwenden Sie immer den Schlagklotz bei einer Nutzschicht.
(Bild 2)

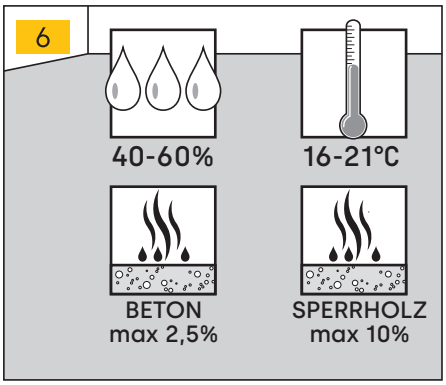


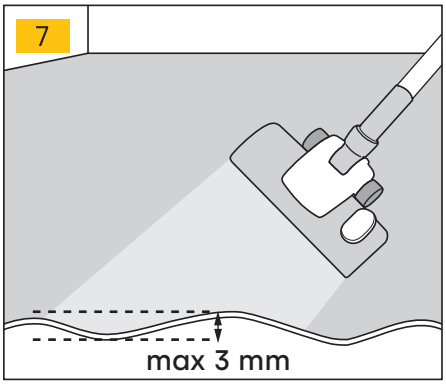
FUßBODENHEIZUNG (Bild 3)

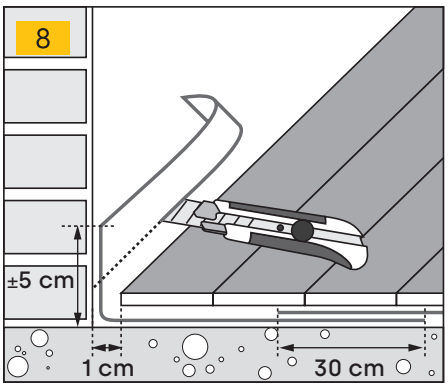
Parky Fußboden kann auf Fußbodenheizung installiert werden. Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers der Fußbodenheizung. Die Bodenheizung sollte nicht wärmer als 27°C werden. Sie finden mehr Installationsanleitungen für Fußbodenheizung auf www.par-ky.com.











LAGERUNG: Lagern Sie die Parky Böden in einem perfekt trockenen und beschütztem Raum mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60%, und einer ständigen Temperatur von 16° bis 21°C. Um Deformierung vorzubeugen, dürfen die Boxen nicht unmittelbar mit dem Boden Kontakt haben oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Vorsicht: öffnen Sie die Verpackung nicht bis zur Verlegung.

VORBEREITUNG: Legen Sie die Parky Kartons 24 Stunden vor dem Einbau in den zu verlegenden Raum. Die Kartons sollten in der Mitte eines Raumes stehen, nicht an der Wand. **(Bild 4)** Öffnen Sie die Kartons nur vor der Installation. Betrachten Sie jede Diele gut. Verarbeiten Sie während der Installation keine Diele mit Mängeln. **(Bild 5)**

Bemerkung: Der Furnierholzboden ist ein natürliches Material, also einzigartig. Sie werden keine 2 identischen Dielen finden. Kleine Abweichungen in Farbe und Struktur sind normal. Kleine natürliche Merkmale wie Knöpfchen, Mineralien, werden zugelassen und haben keinen Einfluß auf die Qualität des Bodens. Wir empfehlen dringend nur eine Produktionscharge pro Raum zu verwenden, um ein einheitliches Ergebnis zu erzielen. Die Produktionsnummer ist auf der Rückseite von jeder Diele angegeben und wir raten dringend davon ab zwei Produktionschargen zu mischen.

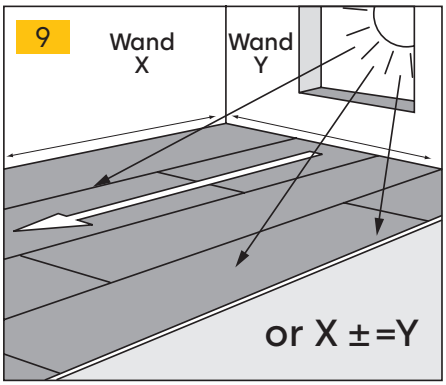
Schäden im Unterboden müssen repariert werden. Der Unterboden muß:

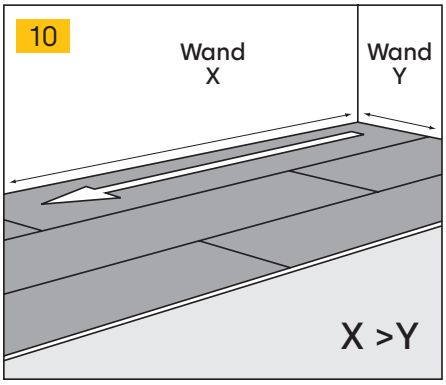
- Sauber und staubfrei sein
- Fest sein. Alle lockeren Teile müssen wieder festgemacht werden.
- Eben sein. Der Höchstunterschied ist 3 mm auf 2 Meter Länge. Alle Unebenheiten von mehr als 1 mm auf 20 cm Länge müssen ausgeglichen werden.
- Trocken sein. Die Estrichfeuchtigkeit soll niedriger sein als 2,5% in Räumen ohne Fußbodenheizung, 2% mit Fußbodenheizung, 0,6% bei Anhydritestrichen, und 10% bei Multiplex.

Im Prinzip kann Parky auf jeden Unterboden verlegt werden, so lange dieser stabil, tragfähig und fest ist. Im Idealfall wird Parky bei einer Raumtemperatur zwischen 16°C und 21°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60% verlegt. **(Bild 6 & 7)**

DER UNTERBODEN (Bild 8)

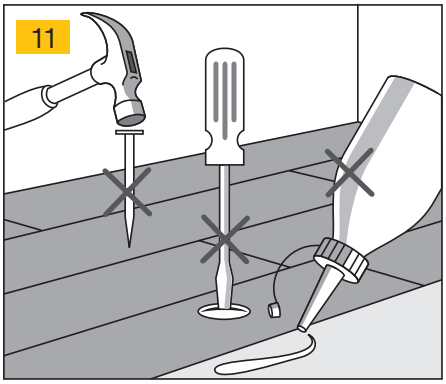
- Bei dem Parky mit integrierter Korkschicht empfehlen wir unsere 150 Mikron Parky Dampf-sperre unter den Boden zu verlegen. Achten Sie auf eine Überlappung von 30 cm und lassen Sie die Folie 5 cm an der Wand überstehen. Kleben Sie die Ränder der Folie mit dem feuchtigkeitsbeständigen Parky-Klebeband zusammen. Achten Sie darauf, dass keine Löcher in der Folie sind.
- Wenn Ihr Boden keine integrierte Korkschicht hat, sorgen Sie für eine federnde Unterlage (Basic oder Silent Unterlage). In feuchten Klimazonen oder wenn die Gefahr aufsteigender Feuchtigkeit in den Wänden besteht, empfehlen wir, die Unterlage 5 cm über der Wand zu belassen oder ein feuchtigkeitsbeständiges Klebeband zu verwenden, um zu verhindern, dass die Feuchtigkeit aus der Wand auf den Boden und die Sockelleisten einwirkt.

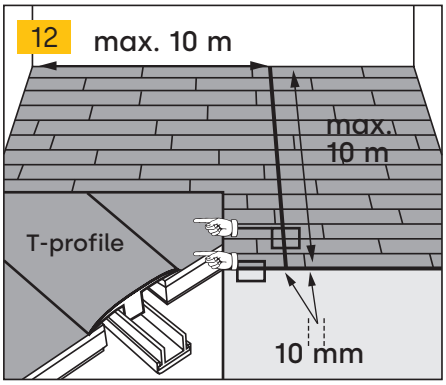


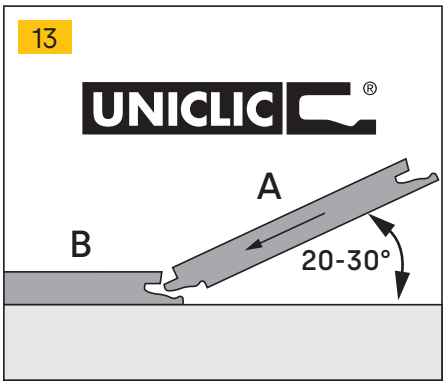


LAYOUT: Wir empfehlen die Diele in die Richtung des Lichts zu installieren oder in dieselbe Richtung der längsten Wand.
(Bild 9 & 10)

Bemerkung: Einige Holzarten sind empfindlich für Farbveränderungen unter dem Einfluß von UV-Licht. Es ist eine natürliche Sache, daß der Furnierholzboden im Laufe der Zeit dunkler oder heller wird.







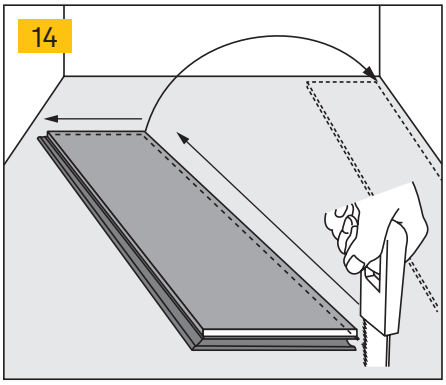
VERLEGUNG: Wir empfehlen Dielen von verschiedenen Kartons bei der Installation zu mischen, um ein einheitliches Aussehen zu schaffen.

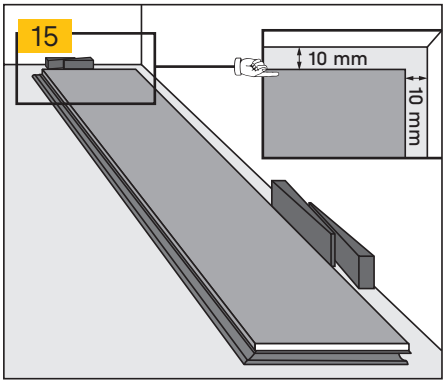
Parky verwendet das Uniclic® System zur Verlegung schwimmender Fußböden ohne Kleber, Nägel oder Schrauben. **(Bild 11)** Durch die Verwendung eines Click-Nut und Feder Systems werden die Diele zusammengehalten. Dieses System ist schneller und fehlerfrei. Man steckt bei der Verlegung Ihres Fußbodens einfach die Feder (A) in die Nut (B).
(Bild 12)

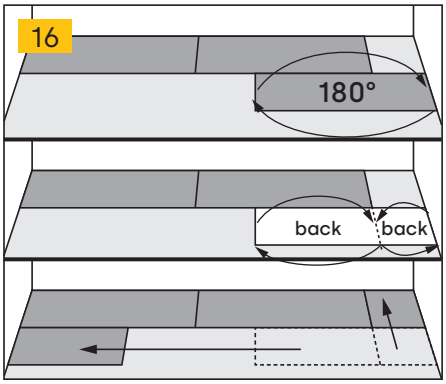
Verwenden Sie das Parky Schlageisen wenn Sie keinen Gebrauch machen von Block-Angriff und Hammer. An der Querkante wird dieses gemacht durch verschiedene Schläge nacheinander. Versuchen Sie keinesfalls hart zu klopfen. Auf dieser Weise würden Sie schwere Schaden verursachen.Falls Sie das Schlageisen an der Längskante einsetzen, müssen die Dielen in verschiedenen Phasen verbunden werden. Schlagen Sie ganz vorsichtig aufs Ende der Diele bis die Diele einklickt. Wiederholen Sie dies jede 30cm bis die Diele komplett eingeklickt ist.

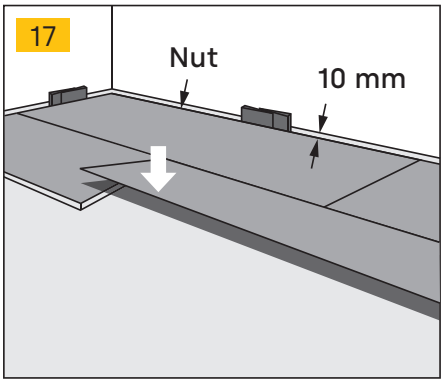
Parky ist ein Fußboden aus echtem Holz. Lassen Sie also genügend freien Raum an Wand, Heizungsrohren und jeden festen Gegenstand auf der Oberfläche (z.B. Türrahmen, ...).

Mindestabstand = 10 mm oder 1 mm pro laufende Meter. Die Dehungsräume können abgearbeitet werden mit Leisten, die an die Wand geheftet werden, keinesfalls an den Boden. Fußböden, die länger oder breiter sind wie 10 Mtr bekommen mithilfe eines Dehnprofils zusätzliche Dehnungsmöglichkeit.
(Bild 13) Schwere/feste Gegenstände auf dem Boden (z.B. Kücheninseln, Einbauschränke, schwere Öfen...) sollen als Wände betrachtet werden und erfordern daher die minimale Dehnunsfuge. Um die Installation zu erleichtern, bauen Sie weiter von der Wand entfernt die ersten 3 Reihen zusammen, sodass Sie darauf während der Verlegung sitzen können. Schieben Sie dann die ersten 3 Reihen mit Abstandshaltern an die Wand.









DIE ERSTE REIHE: Sägen Sie von der ersten Diele die Feder, sowohl quer wie längs. Legen Sie diese Diele in das Zimmereck. Für die anderen Dielen der ersten Reihe sollte nur die Feder an der Längsseite abgesägt werden. **(Bild 14 & 15)**

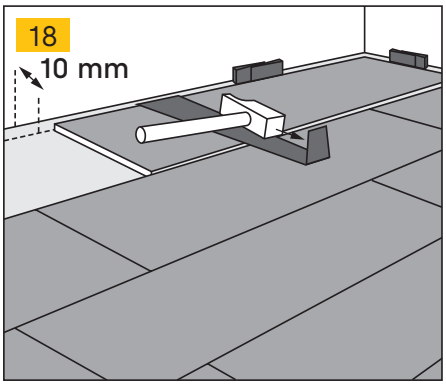
Führen Sie die Feder der zweiten Diele in die Nut der verlegten Diele schräg ein und lassen Sie es vorsichtig fallen, damit die Dielen einklicken. Vergewissern Sie sich, dass die Dielen der ersten Reihe gerade liegen.

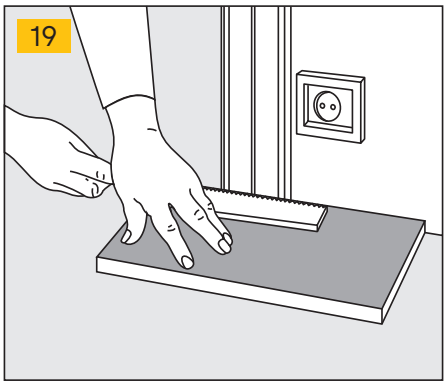
DIE ZWEITE REIHE: Verwenden Sie den restlichen Teil der erste Reihe beim Anfang der zweite Reihe (Achten Sie auf eine Mindestlänge von 20 cm). **(Bild 16)** Anschließend die zweite Reihe mit einer kompletten Diele anfangen. Klicken Sie die Diele erst mit der langen Seite in Reihe eins ein. Machen Sie das ungefähr auf 6 mm von der ersten Diele von Reihe 2. Danach schlagen Sie mit Vorsicht die volle Diele in das erste Brett von Reihe 2 mit dem Block-Angriff aus dem Parky Verlegekit. **(Bild 17)**

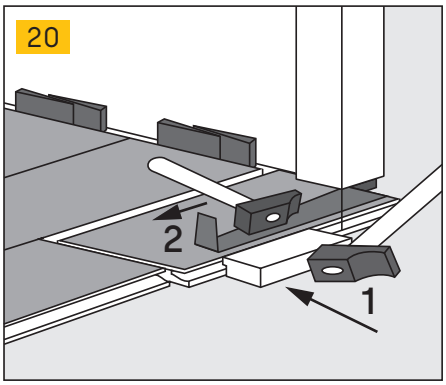
Arbeiten Sie so weiter bis zur letzten Reihe. Bemerkung: Versuchen Sie nie die Diele in einem Mal mit dem Block-Angriff in das Clicksystem zu schlagen. Vermeiden Sie, dass die Endstöße der Dielen in zwei aufeinanderfolgenden Reihen in einer Linie sind. Wir empfehlen sie um mindestens 30 cm zu versetzen.

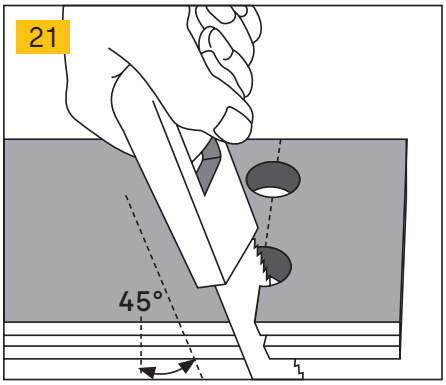
DIE LETZTE REIHE: Lassen Sie aufs Neue einen Abstand von 10 mm zwischen der letzten Diele und Wand. Dafür müssen Sie die Diele aus der letzten Reihe absägen. Um die Diele in das Clicksystem der vorigen Reihe zu stellen, verwenden Sie bitte aufs Neue das Schlageisen. **(Bild 18)**

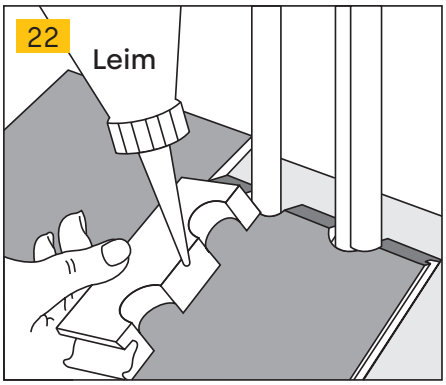
TÜRRAHMEN: Sägen Sie die Diele aufs Neue bis es einen Abstand von 10 mm ergibt. Verwenden Sie das Schlageisen wenn es nicht möglich ist die Diele einzuklicken. **(Bild 19 & 20)**











HEIZUNGSROHRE: Folgen Sie den Zeichnungen wie Sie am besten die Parky Dielen bei den Heizungsrohren bearbeiten. Es ist ganz wichtig, daß Sie dieser Anweisung folgen um ein schönes Ergebnis zu erhalten. Die Aussparungen am Boden bei den Heizungsrohren können Sie mit Parky sealant abdichten.
Es ist wichtig, daß diese Aussparungen gut abgedichtet werden, so daß keine Feuchtigkeit in den Parky Boden eindringen kann. **(Bild 21 & 22)**

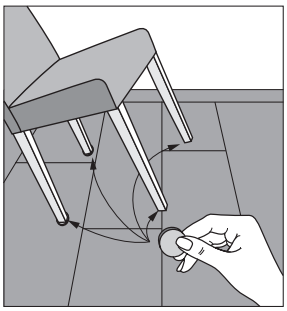
ABARBEITUNG: Da der Boden ohne Leim verlegt wird, können Sie unmittelbar nach Installation den Boden begehen. Entfernen Sie alle Abstandhalter und installieren Sie die Leisten. Achtung: befestigen Sie NIE die Leisten an den Boden, sondern immer an die Wand. Der Boden muß sich immer unter der Leiste dehnen können. Verwenden Sie ebenfalls Silicon wenn keine Leiste gebraucht werden kann.

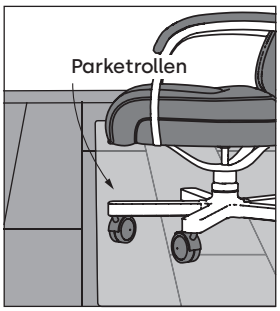
Allgemein muß man bei der Abarbeitung der Oberfläche darauf achten, daß keine Feuchtigkeit in den Parky Boden eindringen kann.

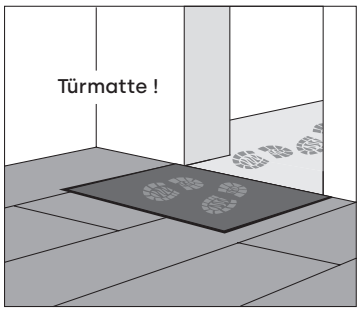
UNTERHALT UND SCHUTZ

Um Ihren Boden optimal zu nutzen, sollten Sie folgendes beachten:

- Filzgleiter unter den Stühlen.
- Parkettrollen unter den Bürostühlen und eine Schutzmatte unter dem Stuhl.
- Saubere und regelmäßig gepflegte Türmatte, wo man direkt vom Außenbereich auf den Parky Boden kommt.







PARKY®
It's good to live on wood

Falls Sie noch Fragen haben, zögern Sie bitte nicht Kontakt aufzunehmen mit Ihrem Lieferanten. Sie können auch immer unsere Hauptgeschäftsstelle in Belgien kontaktieren.

Decospan nv, Industriezone Grensland
Lageweg 33, 8930 Menen - Belgium
tel +32 56 52 88 49 - info@par-ky.com
www.par-ky.com

DECOSPAN®